

Jahresbericht Igelzentrum Zürich 2020

2020 war in jeder Hinsicht ein aussergewöhnliches Jahr. Corona hat das öffentliche und private Leben auf den Kopf gestellt. Auch das Igelzentrum blieb davon nicht verschont.

Das Igelpflege team passte sich an die Situation an und bewies viel Flexibilität. So konnten wir den Betrieb unter erschwerten Bedingungen aufrechterhalten. Das war auch nötig: Noch nie haben so viele Menschen das Igelzentrum um Rat gefragt, und noch nie wurden so viele verletzte oder kranke Tiere (445 Igel!) gefunden und ins Igelzentrum gebracht.

Homeoffice und Homeschooling bescherten der Website des Igelzentrums einen neuen Rekord von 260000 Nutzer*innen. Täglich informieren sich also mehr als 700 Menschen auf igelzentrum.ch.

Die öffentlichen Führungen fanden grösstenteils draussen statt, zudem war die Personenzahl auf 10 begrenzt.

Für die Schulklassenführungen waren zwei Lehrpersonen des Igelzentrums anwesend, die je die Hälfte der Kinder übernahmen und mit diesen die ganze Führung über zusammen waren. Zuerst erkundeten die Kinder draussen die Umgebung des Igelzentrums, danach durften sie das Igelzentrum von innen – bei geöffneten Fenstern – kennenlernen und einen lebenden Igel aus der Nähe betrachten.

Für den laufenden Betrieb wendete das Igelzentrum rund 460000 Franken und knapp 300 Stellenprozent auf. Die Betriebsrechnung 2020 schliesst mit einem Gewinn von 110000 Franken ab. Der Gewinn ist auf zwei Legate in der Höhe von 70000 Franken und auf mehr Einzelspenden zurückzuführen.

Das Igelzentrum bedankt sich bei allen Privatspender*innen und bei folgenden Organisationen für die grosszügige Unterstützung:

Zürcher Tierschutz

Grün Stadt Zürich

Stierli-Stiftung

Zürich, 26. August 2021

Simon Steinemann, Landschaftsarchitekt,

Annekäthi Frei, Tierärztin